

Ein positives Gemeinde-Budget genehmigt

Escholzmatt-Marbach: Gemeindeversammlung im Pfarrsaal Escholzmatt

Die Laufende Rechnung für das Jahr 2016, welche genehmigt wurde, sieht einen geringen Ertragsüberschuss vor. Im Anschluss an die traktandierten Geschäfte wurden Vereine und einzelne Personen für ihre Erfolge geehrt.

Gemeindepräsident Fritz Lötscher durfte 109 Stimmberechtigte zur Gemeindeversammlung begrüßen. Zum Finanz- und Aufgabenplan 2016 - 2020 hatte Gemeindeammann Pius Kaufmann das Wort. Dies sei ein wichtiges Führungsinstrument für die Gemeinde, welches die voraussichtliche Entwicklung der Aufgaben und Finanzen der nächsten fünf Jahre aufzeige, erklärte der Gemeindeammann. Er nahm zu einzelnen Vorhaben Stellung. Das Jahresprogramm 2016, welches auf dem Leitbild 2013 der Gemeinde basiert, wurde in der Botschaft ausführlich beschrieben. Zu einzelnen Punkten machte Gemeindepräsident Fritz Lötscher seine Ausführungen. Die Anwesenden nahmen Kenntnis vom Finanz- und Aufgabenplan sowie vom Jahresprogramm.

Steuerfuss bleibt bei 2,20 Einheiten

Gemeindeammann Pius Kaufmann konnte einen nahezu ausgeglichenen Voranschlag 2016 präsentieren, der bei einem Gesamtergebnis von 29'455'886 Mio einen geringen Ertragsüberschuss von 14'840 Franken vorsieht. Kaufmann durfte erfreut feststellen, dass die Steuererträge des laufenden Jahres 2015 eine positive Entwicklung zeigen. Zum Budget gab es aus der Versammlung eine kritische Anmerkung, indem verlangt wurde, dass der jährliche Beitrag zur Fusion als Ertragsüberschuss ausgewiesen werden müsse. Dieser ist in der Erfolgsrechnung als Besitzstandswahrung enthalten. Der Voranschlag wurde sodann mit einer Gegenstimm gut geheissen. Auch die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von 7'297'123 Mio Franken und die Investition in Anlagen des Finanzvermögens mit einer Nettoinvestitionszunahme von 480'000 Franken wurden mit grossem Mehr genehmigt. Die Stimmberechtigten folgten ebenfalls dem Vorschlag des Gemeinderates und legten den Steuerfuss 2016 von 2,20 Einheiten fest. Der Gemeinderat wurde zur Mittelaufnahme von 6'401'223 Mio Franken ermächtigt, welche für die Deckung des Finanzbedarfs notwendig sein werden.

Sonderkreditabrechnungen

Der Umbau des Gemeindehauses kostete 498'455 Franken, die Sanierung des Dorfplatzes 882'186 Franken. Hier gab es eine Kreditüberschreitung von 13'186 Franken. Zur Sanierung des Dorfplatzes betreffend den vom Gemeinderat gesprochenen Nachtragskredit gab es ein kritisches Votum aus der Versammlung. Nach kurzer Diskussion stimmte der Souverän beiden Sonderkreditabrechnungen und dem Zusatzkredit ohne Gegenstimme zu.

Wasserversorgungsaufgaben übertragen

Neu werden die Wasserversorgungsaufgaben an selbständige Versorgungsträger der Gemeinde Escholzmatt-Marbach übertragen. Dreizehn Genossenschaften sorgen für die sichere Trink-, Brauch- und Löschwasserversorgung. Eine weitere steht vor der Gründung. In der Gemeinde Escholzmatt-Marbach fehlte bis anhin ein formeller Übertragungsakt, der die Anforderungen von § 40 WNVG erfüllt. Dies soll durch einzelne Verträge nachgeholt werden. Damit die Gemeindeversammlung nicht jeden einzelnen Vertrag mit den Wasserversorgungen genehmigen muss, soll von der Delegationsbefugnis Gebrauch

gemacht werden, indem die Gemeindeversammlung in einem Reglement den Gemeinderat ermächtigt, die Verträge über die Übertragung der öffentlichen Wasserversorgungen an die Genossenschaften abzuschliessen. Der Gemeinderat beantragte, dem Reglement, welches auf den 1.1.2016 in Kraft treten soll, zuzustimmen. Die Stimmberechtigten folgten dem Antrag ohne Gegenstimme. Nach einigen Fragen und Anregungen unter dem Traktandum Verschiedenes durfte der Gemeindepräsident zur Ehrung der Erfolge in diesem Jahr von Vereinen und Einzelpersonen schreiten. Danach waren alle zu einem Apéro eingeladen.

Erfolge gewürdigt

Laura Heldner ist im Jugendnationalkader der Taekwondo Kampfkunst, nahm erfolgreich an internationalen Meisterschaften teil und war Siegerin der Schweizer Meisterschaften. Der Grasskifahrer Stefan Portmann ist Weltcup Sieger Super-G 2015 und hat insgesamt zehn Podestplätze erreicht. Die Skirennfahrerin Nadja Vogel ist im Weltcup-Team B und holte beim Slalom in Levi erste Weltcuppunkte. Der Jungschwinger Ronny Schöpfer war Sieger am Eidgenössischen Nachwuchsschwinger 2015. Der Pistolenschütze Heinz Zihlmann war am Eidgenössischen Schützenfest Sieger in Einzel Militär und Sieger im Ehrengabenstich. Zusammen mit Nils Renggli und Hansruedi Schneider siegte er für den UOV Entlebuch im Armeewettkampf Pistolenschiessen. Zu den Erfolgen am Eidgenössischen Schützenfest wurde dem Pistolensclub Escholzmatt-Marbach und den Schützengesellschaften Escholzmatt und Marbach gratuliert. Komponist und Musiker Hermann Studer wurde mit dem Goldenen Violinschlüssel geehrt, die Brass Band Feldmusik Escholzmatt war am Luzerner Kantonalen Musikfest in Sempach Festsieger in der 2. Klasse. Die Distillerie Studer gewann an internationalen Wettbewerben diverse Male Gold und Silber; zudem wurde Saverio Friedli von der "DistiSuisse" als Brenner des Jahres ausgezeichnet.